

Wenn die Neugier überwiegt

OBER-ABTSTEINACH. Der leckere Duft nach Waffeln und Bratwurst ließ schon von Weitem erahnen, was sich auf dem Rathausplatz in Ober-Abtsteinach abspielte: Wie jedes Jahr fand traditionell am 3. Advent der Abtsteinacher Weihnachtsmarkt statt. Zwischen Rathaus und St.-Bonifatius-Kirche wurden die Buden aufgebaut und weihnachtlich geschmückt sowie hergerichtet.

Einige Neuheiten

Den zahlreichen Besuchern bot sich ein weitreichendes Angebot an Weihnachtsdekoration, Schmuck, Kinderkleidung, Karten, Holzfiguren und erstmals in diesem Jahr Naturkosmetik von Mollies Manufaktur, welche vor allen Dingen für die Nachhaltigkeit und Fairness steht. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So konnten die Gäste zwischen Bratwurst, Feuerwurst, Waffeln, Schokoküsse, Crêpes, Glühwein, Kinderpunsch und vielen Likörsorten wählen.

Eine Neuheit gab es dieses Jahr mit einem Stand, der von Flüchtlingen, die in Abtsteinach untergekommen waren, geleitet wurde. Gemeinsam mit dem Abtsteinacher Helferkreis beteiligten sie sich am Weihnachtsmarkt mit syrischem Tee und boten zudem selbst geba-

ckene Plätzchen an, die der ein oder andere Besucher mit einer gewissen Neugier probieren wollte.

Auch im Sitzungssaal des Rathauses konnte man es sich gut gehen lassen. Hier wartete schon ein umfangreiches Kuchenbuffet auf die Gäste, welche es sich bei einer Tasse Kaffee schmecken lassen konnten. Auf den Weg zum Sitzungssaal erwartete einem dieses Jahr ein kleiner Einblick in die Geschichte von Abtsteinach. Unter dem Motto „Abtsteinach in alten Ansichten“ waren an den Wänden zahlreiche Bilder in schwarz-weiß aus früheren Zeiten aufgehängt, die die Anwesenden interessiert betrachteten.

Musikalische Unterhaltung

Auch die musikalische Unterhaltung kam auf dem Weihnachtsmarkt nicht zu kurz. So gab ab 16 Uhr zunächst der Kinderchor aus der Steinachtal-Grundschule in Unter-Abtsteinach einige Weihnachtslieder wie Jingle Bells zum besten.

Darauf folgte anschließend noch der Männergesangsverein Concordia Unter-Abtsteinach als auch die Katholische Kirchenmusik, die traditionell aus den offenen Fenstern des Rathauses weihnachtliche Klänge anstimmten. *koh*



Neugierig waren die zahlreichen Besucher des Weihnachtsmarktes in Ober-Abtsteinach auch auf den Stand der Flüchtlinge. Sie boten gemeinsam mit dem Helferkreis syrische Spezialitäten und selbst gebackenes Gebäck an.